

Was Sie wiederbeleben möchten, ist seit 1980 systematisch reduziert und zerstückelt worden. Externe Medienexperten erzählten damals den durch den Erfolg der Privaten verunsicherten Redakteuren, dass nur die Quote zähle und der Weg dorthin über den richtigen Musik-Mix führe. Jingles und »Entworgung« taten ein Übriges, um die Hörfunkprogramme einzuebnen und so verwechselbar zu machen wie eine Fußgängerpassage mit der anderen.

Mitte der achtziger Jahre wettete ein Kollege im NDR mit mir, es werde wohl 25 Jahre dauern, bis wir auch nur annähernd die lebendige und vielfältige Rundfunklandschaft wiederhätten, die damals kaputtging. Inzwischen wäre es Zeit für die nächste Wette: Noch mal 25 Jahre?

CARL-WILHELM LOHMANN, HAMBURG